

Stadtverordnetenbüro
Auskunft erteilt: Herr Knoth
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1031
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 06.10.2021

Niederschrift

der 2. öffentlichen Sitzung des Akteneinsichtsausschusses „Greensill-Affäre“
am Montag, dem 20.09.2021,
im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.
Sitzungsdauer: 20:48 - 20:55 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Frau Christiane Janetzky-Klein
Frau Vera Strobel
Herr Klaus-Dieter Grothe
Herr Alexander Wright

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Herr Frederik Bouffier
Herr Thiemo Roth Ausschussvorsitzender
Herr Martin Schlicksupp

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Herr Kamyar Mansoori
Herr Christopher Nübel
Herr Frank Walter Schmidt

Stadtverordnete der Gigg+Volt-Fraktion:

Herr Frank Schuchard

Stadtverordnete der Gießener Linke-Fraktion:

Frau Melanie Tepe

Stadtverordnete der FDP-Fraktion:

Herr Dominik Erb

Stadtverordnete der AfD-Fraktion:

Frau Sandra Weegels

Stadtverordnete der FW-Fraktion:

Herr Günter Helmchen

Vom Magistrat:

Frau Dietlind Grabe-Bolz Oberbürgermeisterin

Von der Verwaltung:

Herr Dr. Dirk During Leiter der Kämmerei

Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Dieter Knoth Büroleiter, Schriftführer

Entschuldigt:

Frau Lea Ruth Weinel-Greilich Fraktion Bündnis 90/Grüne

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Bedenken gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung werden nicht vorgebracht.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Sie wird in der nachfolgenden, in der Einladung vorgeschlagenen Form einstimmig beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Einsichtnahme in vorgelegte Akten
2. Beratung über das weitere Vorgehen
3. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Einsichtnahme in vorgelegte Akten

Der **Vorsitzende** erinnert daran, dass in der vergangenen Sitzung die Möglichkeit beschlossen wurde, in der Stadtverwaltung zu vereinbarten Terminen Akteneinsicht zu nehmen. Nach seinen Informationen sei diese

Möglichkeit von Mitgliedern aller Fraktionen wahrgenommen worden.

Der **Vorsitzende** fragt, ob es weiteren Bedarf an Akteneinsicht gebe.

Nachdem dies nicht der Fall ist, erklärt der **Vorsitzende** die Akteneinsicht für abgeschlossen.

2. **Beratung über das weitere Vorgehen**

Der **Vorsitzende** schlägt vor, dass der gewählte Berichterstatter, Herr Mansoori, in der nächsten Sitzung seinen Bericht vorstellt und nach erfolgter Beratung ein Beschluss zum Bericht gefasst wird. Falls Ausschussmitglieder den Berichterstatter mit einer Stellungnahme aus ihrer Sicht unterstützen möchten, sollten sie ihm ihre Stellungnahme bis zum 4.10.2021 über das Stadterordnetenbüro zukommen lassen.

Der Vorschlag findet einhellige Zustimmung.

Weiterhin schlägt der **Vorsitzende** vor, dass die nächste Sitzung des Akteneinsichtsausschusses im Anschluss an die Sitzung des HFWRE-Ausschusses am 8.11.2021 stattfindet.

Es werden keine Einwände erhoben.

3. **Verschiedenes**

Es wird nichts vorgebracht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

DER VORSITZENDE:

(gez.) R o t h

DER SCHRIFTFÜHRER:

(gez.) K n o t h